



neues

Dezember 2020 bis Februar 2021

Nachrichten der evangelisch-lutherischen
Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz



An(ge)dacht	Seite	3
Gastpastor De Van Nguyen	Seite	4
Adentskalender to go	Seite	6
Kein Krippenspiel an Heiligabend	Seite	6
Vietnam kennenlernen	Seite	7
Gottesdienste an Heiligabend	Seite	8
Heiligabend Zuhause	Seite	10
Reparaturcafe bleibt geschlossen	Seite	12
Freiwilliges Kirchengeld	Seite	15
Krimi Wettbewerb 2021	Seite	16
Gottesdienste in der Pauluskirche	Seite	18
Gute Nachrichten aus Irati – Einführung des neuen Pastors	Seite	20
Ein Hoffnungslicht für Ruanda	Seite	22
NEUES - fehlt da was?	Seite	24
Jahreslosung 2021	Seite	25
Brot für die Welt	Seite	26
Geburtstage in Bomlitz und Benefeld	Seite	28
Konfirmation 2020	Seite	31
Freud und Leid	Seite	32
Ihr Kirchenvorstand	Seite	33
Gruppen und Kreise	Seite	34
Kontakte	Seite	35

Foto Titelbild: Volkstrauertag - Birgit von der Brelie-Deneke

Impressum:

Herausgeber von „neues“ ist der Kirchenvorstand der ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz. V. i. S. d. P. und Layout Birgit von der Brelie-Deneke.

Das Redaktionsteam behält sich vor, die Texte, falls notwendig, redaktionell zu kürzen.

Die nächste Ausgabe von „neues“ erscheint Ende Februar 2021

Redaktionsschluss hierfür 1. Februar 2021

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 2.750



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Liebe Leserinnen
und Leser,

gerade war doch
noch Sommer.
Ein ungewöhnlicher
Sommer,
zugegeben. Sehr
viel bedächtiger
als sonst, nicht so

unbeschwert. Viele von uns haben
sich ganz genau überlegt, ob der
Sommerurlaub im Ausland wirklich
nötig ist - und viele haben darauf ver-
zichtet. Schweren Herzens, aber es
ging.

Und nun stehen die Adventszeit und
Weihnachten vor der Tür. Wird es
Weihnachtsmärkte geben? Auch dies-
ses Fest wird anders werden als wir
es kennen. Die Anzahl der Verwand-
ten, die am großen Weihnachtsessen
teilnehmen, wird überschaubar sein.

Doch die Weihnachtsfreude, die Hoff-
nung auf das Kind in der Krippe, das
bleibt. Das kann uns auch das Corona
-Virus nicht nehmen. Und vielleicht
ist dieses andere Weihnachten ja
auch eine Chance.

Nicht ganz freiwillig haben wir jetzt
die Gelegenheit, uns auf das Wichtige
zu besinnen. Wen kann ich in diesem
Jahr zu Weihnachten nicht sehen?
Und wie kann ich diesem Menschen

trotzdem nahe sein? Ein Päckchen
zum Beispiel an die Tante schicken
mit einem handgeschrieben Brief und
selbstgebackenen Plätzchen - das ist
auch ein Stück Weihnachtsfreude,
Weihnachtshoffnung.

Hoffnung - das ist wichtig. Den Glau-
ben daran nicht verlieren, dass es
wieder besser wird. Heil. Heilig. Mit
Gottes Hilfe wird es heil. Wir Men-
schen sind aufgerufen, darauf zu ver-
trauen und auch unseren Teil dazu
beizutragen.

Diese Hoffnung haben wir vor Augen.
Welt ging verloren, Christ ist gebo-
ren. Auch in diesem Jahr. Weihnach-
ten ist nicht abgesagt.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine
wunderschöne Adventszeit. Wir se-
hen uns hoffentlich Weihnachten in
der Kirche - auch anders in diesem
Jahr, seien Sie gespannt.

Birgit von der Brelie-Deneke
Vorsitzende des Kirchenvorstandes



Wer ist De van Nguyen?

Liebe Gemeinde,

am 01. November 2020 beginnt mein Gastdienst in ihrer Kirchengemeinde. Heute möchte Ihnen darum herzliche Grüße aus Vögelsen senden. Vögelsen gehört zur Kirchengemeinde Bardowick, in der ich die zwölf letzten Jahre meinen Dienst in Mechtersen und Vögelsen versah, hier wohne ich nach dem Ruhestand mit meiner Frau Elisabeth.

Geboren wurde ich im Jahr 1944 in Giai Xuan, einem kleinen Dorf im Mekongdelta / Vietnam und erlebte vor unserer Flucht in die Stadt als Kind die Bombardierung durch die Japaner, die mit Deutschland gemeinsam den zweiten Weltkrieg im asiatischen Bereich führten. Die Flucht führte uns in die Stadt Can Tho. Sie ist die größte Stadt im Mekongdelta. In dieser damals noch kleinen und ruhigen Stadt verbrachte ich die größte Zeit meiner Kindheit. Denn dorthin musste mein Vater, der ein Lehrer war, mit seiner Familie wegen des Krieges flüchten. In dieser Stadt, die heute von vielen Touristen besucht wird, wuchs ich auf und machte dort mit 17 Jahren



mein Abitur. Danach studierte ich in der Hauptstadt Saigon - heute Ho Chi Minh Stadt genannt - Mathematik und Physik, als zweites Studium auch Architektur, später auch Graphik, da ich hoffte, ein Stipendium für Architektur in den USA oder ein Stipendium für Physik in Europa bekommen zu können.

Leider wurde aus diesen Träumen nichts. Stattdessen erhielt ich ein Jahr später vom Deutschen Akademischen Austauschdienst in Bonn ein Stipendium für Forstwirtschaft an der Universität in Göttingen. Hier lernte ich die evangelische Studentengemeinde kennen. Durch die evangelischen Studenten bekam ich Kontakt zum Hermannsburger Missionsseminar. Im Jahr 1965 verließ ich Göttingen und begann in Hermanns-

burg Theologie studieren - und zwar wie alle andere auch mit dem Versprechen, nach dem Studium als Missionar nach Afrika, Indien oder nach Lateinamerika zu gehen. Damals habe ich für die zukünftige Arbeit Brasilien oder Äthiopien als Ziel-land gewählt.

Als ich im Jahr 1972 mein Studium beendete, wurde ich jedoch von der Hannoverschen Landeskirche gefragt, ob ich bereit wäre, als junger Pastor mit einem besonderen kulturellen Hintergrund für ein Jahr in einer deutschen Kirchengemeinde zu arbeiten. Ich sagte Ja dazu und wusste nicht, dass aus dem einen Jahr eine lange Zeit werden sollte - mit den Stationen Laatzen-Grasdorf in Hannover im Vorbereitungsdienst, dann Ritterhude bei Bremen, Tostedt, Hasbergen bei Osnabrück, Sprötze in der Nordheide und zuletzt Bardowick bei Lüneburg.

Krieg und Zerstörung, Elend und Armut prägten meine Kindheit und ließ in mir den Wunsch wach werden, später den Menschen in ihrer Not zur Seite zu stehen. Ich wünsche mir auch, dass Menschen in aller Welt sich zusammenfinden und dass Fremde Freunde werden. Ganz be-

sonders in dieser Zeit, in der die ganze Welt wegen Corona ums Leben kämpfen muss. Vielleicht lernen wir daraus, dass das Leben mehr ist als nur Spaß, Reichtum und Wirtschaft. In dieser unsicheren Zeit hoffe ich, dass wir trotzdem zusammenkommen können, um Gott gemeinsam zu loben und voneinander im Glauben zu lernen. Ich lade Sie darum zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

- ◆ Vietnam-Bildervortrag am **11.12. um 18 Uhr** in der Kirche zu Bomlitz
- ◆ Vietnamesisch kochen - lecker, einfach und zeitsparend am **22.1.2021 um 18 Uhr** im Gemeindehaus.

Bitte bringen Sie ein Brett und Messer mit. Kostenbeitrag 5,00 € pro Person

Anmeldung nur bei De van Nguyen, per Telefon oder SMS an 0167 8931 4820 oder per E-Mail an devann-guyen@web.de.

Ich freue mich auf Sie!

De van Nguyen

Adventskalender to go!

Wie viele Tage sind es noch bis Weihnachten?

Wir kennen ihn alle und können uns ohne ihn die Adventszeit gar nicht mehr vorstellen: den Adventskalender, mit dessen Hilfe wir die Tage bis Weihnachten zählen und uns die Zeit des Wartens verkürzen.

Haben Sie schon einen Adventskalender? Die Jugendgruppe unserer Gemeinde hat sich eine besondere Aktion ausgedacht. Einen Adventskalender to go!

Vor der Tür der Kirche wird sich ab dem 1. Dezember ein Adventskalender



© Hans Braxmeier - pixabay.com

der befinden. Täglich besteht die Möglichkeit ab 7.30 Uhr vorbei zu kommen und ein „Türchen“ mitzunehmen. Über den Inhalt wird noch nichts verraten – seien sie gespannt!

Mareike Kranz

Kein Krippenspiel an Heiligabend

Dieses Jahr wird es kein Krippenspiel am Heiligabend geben. Das ist sehr bedauerlich, aber die aktuelle Infektionslage lässt es nicht zu, dass wir Krippenspielproben veranstalten. Das Krippenspielteam hat sich nach gründlicher Überlegung zu diesem Schritt entschlossen. Aber gemeinsame Proben und mehrere Sprecherinnen an einem Mikrophon – zurzeit nicht denkbar. 1,5 m Mindestabstand, Tragen von Mund-

Nasenschutz – Umstände, die sich unserer Meinung nach nicht mit einem Krippenspiel vereinbaren lassen.

Aber auch wenn es kein Krippenspiel gibt, Weihnachten findet trotzdem statt! Weihnachten heißt, Gott wird Mensch - trotz bzw. unabhängig von Corona. Gott ist bei uns, er bleibt bei uns.

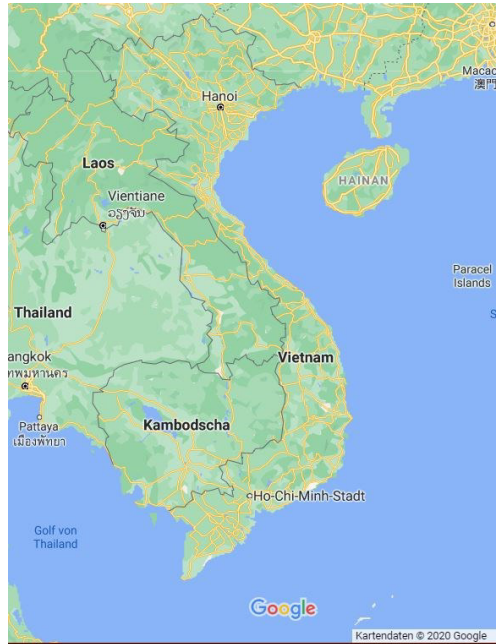
Mareike Kranz

Vietnam kennenlernen - Bildervortrag und Essen

Am **Freitag, 11. Dezember um 18 Uhr** nimmt uns Pastor De Van Nguyen mit in seine Heimat Vietnam. In der Kirche werden wir Bilder aus einem Land sehen, dass mehr als 13.000 km von uns entfernt ist. Noch Anfang diesen Jahres konnte er eine Reise dorthin unternehmen, auf der er den Teilnehmern dieses vielfältige Land näherbrachte.

Im Januar ist ein Kochkurs geplant: Vietnamesisch kochen - lecker, einfach und zeitsparend am **Freitag, 22.01.2021 um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus in Bomlitz.

Kostenbeitrag 5,00 € pro Person (für die Zutaten). Anmeldung nur bei De van Nguyen, per Telefon oder SMS



an 0167 8931 4820 oder per E-Mail an devannguyen@web.de.



Foto: De Van Nguyen

Gottesdienste an Heiligabend

Eins der wenigen Dinge, die Corona nicht verändert hat, ist die Tatsache, dass wir auch in diesem Jahr am 24. Dezember Heiligabend feiern. Was sich sehr wohl ändern wird, ist die Art und Weise, wie.

„Alle Jahre wieder“ sind die Gottesdienste an Heiligabend so gut besucht, dass es richtig eng wird. In diesem Jahr wird das anders sein: Corona mit den nötigen Abstands- und Hygieneregeln verhindert das. Dennoch werden wir auch unter diesen Rahmenbedingungen fröhlich Weihnachten feiern.

Um möglichst vielen Menschen den Gottesdienstbesuch an Heiligabend zu ermöglichen, werden am 24. Dezember 8 Gottesdienste stattfinden. Um 14 Uhr wird mit einem Kindergottesdienst gestartet - anschließend feiern wir im Stundenrhythmus bis 20 Uhr Gottesdienste. Die Gottesdienste werden kürzer als sonst sein, ca. 25 - 30 Minuten. Der

Spätgottesdienst um 22.30 Uhr ist dann der letzte Gottesdienst an Heiligabend.

Für jeden Gottesdienst ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Nach der Anmeldung bekommen Sie eine Eintrittskarte. Auf der Eintrittskarte notieren Sie bitte Ihre Kontaktdaten und geben sie im entsprechenden Gottesdienst ab. Auf der Eintrittskarte ist Ihr Platz vermerkt. Sie wissen also schon im Vorfeld, wo Sie sitzen werden. Deshalb ist es auch nicht notwendig, sehr zeitig zu den Gottesdiensten zu kommen. Im Gegenteil - lassen Sie uns die Chance, nach jedem Gottesdienst die Plätze zu reinigen.

Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro entgegen. Zusätzlich ist eine Anmeldung sonntags im Gottesdienst möglich.

Gott kommt meist anders, als wir denken. Weihnachten 2020 wird anders, anstrengend und außerordentlich schön. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Mareike Kranz

EV. -LUTH. PAULUSKIRCHE BOMLITZ

Gottesdienst

14 Uhr

24.12.2020
PLATZ:

NAME	<input type="text"/>
ADRESSE	<input type="text"/>
TELEFONNUMMER	<input type="text"/>



Springhorn

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · BESTATTUNGEN

Inh. Frank Springhorn - Tischlermeister

Benefelder Straße 2, 29699 Bomlitz

Tel. 0 51 61/94 12 10 · Fax 0 51 61/4 83 63

www.tegeler-pflege.de



Heinz gehört jetzt zur Doppelkopfrunde

Wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit GmbH
Pflegezentrum Lorishof

Cordinger Straße 57 • 29699 Bomlitz • Tel.: 05161 - 4 81 14-0



Tischlerei

WALKLING

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- HAUSTÜREN
- INNENAUSBAU
- EINBAUMÖBEL
- TREPPEN
- Markisen
- Rollläden und Insektenschutz



29699 BOMLITZ · UFERSTRASSE 21
☎ (0 51 61) 40 05
E-Mail: volker.walking@t-online.de
www.tischlerei-walking.de
Innungsmittglied **tischlerord.**



Bestattungen

Ihr vertrauensvoller Begleiter in allen Bestattungsangelegenheiten

Uferstraße 21 · 29699 Bomlitz
Telefon (Tag und Nacht)
(0 51 61) 40 05



Der Bestatter
Mitglied der Innung



FriedWald®



Kramer
Blitzschutz und Erdungstechnik

*Planung, Ausführung,
Instandhaltung und Prüfung
von Blitzschutz- und
Erdungsanlagen
mit langjähriger Erfahrung
in 4. Generation*

0171 - 28 32 709

Poststraße 18 · 29699 Bomlitz
Tel. 05161 7888420 · Fax 6038932
blitzthomas@t-online.de

„Fürchte dich nicht“ – Heiligabend 2020

Vorschlag für eine kleine Andacht zu Heiligabend zuhause

Überlegen Sie, wo Sie feiern möchten, vieles ist möglich: Sie können sich an den Tisch setzen oder an den Weihnachtsbaum stellen oder ...

Kerze anzünden



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Auf der ganzen Welt feiern heute Menschen. Jesus ist geboren.

Gott ist Mensch geworden. Es ist Weihnachten!

Mitten in der Nacht singen Engel: „Fürchtet euch nicht“ Gott ist für uns da! Es ist Weihnachten!

Hirte und Könige kommen zur Krippe. Sie haben die gute Nachricht gehört. Gott liebt uns! Es ist Weihnachten!

Weihnachtsevangelium (Lukas 2 1-20)

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe,

ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Stille

Gebet – *laut oder leise, konkret oder unsicher, Gott hört zu.*

Gott, wie unzählige andere Menschen, wende ich mich an dich. Ich bringe dir, was mich bewegt – das Schöne und das Schwere.

Vaterunser im Himmel
 Geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
 wie im Himmel, so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich
 und die Kraft und die Herrlichkeit
 in Ewigkeit. Amen.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Segen

Gott segne uns und behüte uns.
 Gott lasse sein Angesicht leuchten
 über uns und sei uns gnädig.
 Gott erhebe sein Angesicht auf uns
 und gebe uns Frieden.

Amen

Reparatur-Café im Gemeindehaus bleibt geschlossen

Nach den Lockerungen in der Corona-Pandemie seit Juli wurde das Gemeindehaus neben der Kirche ab September wieder für Gruppen geöffnet. Hierzu ist allerdings ein Hygienekonzept nötig, das die Reparateure nur schwerlich erfüllen können. So darf z. B. kein selbstgebackener Kuchen angeboten werden und die Reparateure müssen einen Mundschutz tragen. Die Besucher müssen außerdem den Abstand einhalten und dürfen somit nicht gemütlich an einem großen Tisch gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen essen, während sie auf die Reparatur ihrer defekten Gegenstände warten.



Das soll verdeutlichen, dass es den zumeist einer Risikogruppe angehörigen Ehrenamtlichen nicht nur kei-

ne Freude macht, unter diesen Bedingungen freiwillig zu arbeiten, sondern es auch teilweise abgelehnt haben, sich einem Infektionsrisiko auszusetzen.

Hinzu kommen die steigenden Infektionszahlen, der Teil-Lockdown, der seit dem 2. November gilt. Als Zeitpunkt setzen sich die Reparateure den 1. Mittwoch im Februar 2021 für den Neustart des Reparatur-Cafés im Gemeindehaus "An der Pauluskirche" in Bomlitz und warten die weitere Entwicklung ab.

Es werden auch noch freiwillige Reparateure gesucht, damit der Neustart mit genügend Ehrenamtlichen gelingen kann.

Bitte melden unter der E-Mail-Adresse: helmut.schulze59@gmx.de oder telefonisch unter: 05161/74254 (AB). Vielen Dank im voraus!

Helmut Schulze



SALON www.salon-carola.eu CAROLA

Bad Fallingbostal 05162/901812 & Bomlitz 05161/4811350
Ihr Familienfriseur




AUTORUF KÖNIGSMANN
☎ 0 51 61 - 50 39 77 0

**Zuverlässig!
Pünktlich!
Freundlich!**

- Personenbeförderung
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Kranken- & Dialysefahrten
- Strahlen- & Chemotherapiefahrten
- Kleintiertransporte
- Schülerbeförderung

Klaus-Peter Metzenmacher
Dachdeckermeister

- Reparaturdienst
- Bedachungen
- Klempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung



Am Breekamp 13
29699 Bomlitz

Telefon (0 51 61) 94 95 50
Telefax (0 51 61) 94 95 51



MICHAELIS-APOTHEKE
SABINE LANGEMANN

29699 BOMLITZ, CORDINGER STRASSE 5
TELEFON 05161 / 94 14 14 TELEFAX 05161 / 94 14 15



Birken-Apotheke

Karin Wagner · ☎ 0 51 61/45 42
Bahnhofstraße 5A · 29699 Bomlitz

Ihr
VORSPRUNG
Meine Beratung

VGH Vertretung
Andrea Reinbold
Cordinger Str. 3 29699 Bomlitz
Tel. 05161 941010 Fax 05161 941019
www.vgh.de/andrea.reinbold
andrea.reinbold@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

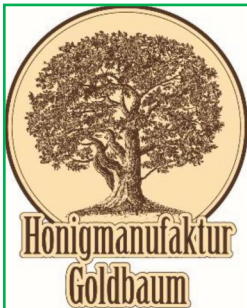


ksk-walsrode.de

Weil wir für Sie da sind.

Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle Bomlitz
oder rufen Sie uns unter 05161 601-0 an.

 Kreissparkasse
Walsrode



Naturreiner Honig aus der Lüneburger Heide

- Rapshonig
- Obstblütenhonig
- Sommertrachthonig
- Heidehonig
- Bienenwachskerzen

Andreas Goldbaum
Am Habichtskamp 35
29699 Bomlitz
Tel.:05161/7871842



Erstklassig
Fahrschule
Hellmann
Telefon 05161 / 71453

Handy: 0171 511 3433
E-Mail: berndhellmann@hotmail.com
Internet: www.fahrschulehellmann.de

Freiwilliges Kirchgeld 2020

Alle Jahre wieder...

Das ist vielleicht Ihr erster Gedanke, wenn Sie diesen Text lesen. Alle Jahre wieder. Es geht auf Weihnachten zu und wir möchten – wie in jedem Jahr – um Ihre Unterstützung bitten.

Doch zunächst möchten wir auch Danke sagen. Danke, für die finanzielle Unterstützung durch das Freiwillige Kirchgeld, das wir im letzten Jahr für den Förderkreis von Ihnen erhalten haben.

In diesem Jahr liegt uns das Thema Kirchenmusik am Herzen. Die Einschränkungen durch Corona haben uns deutlich gemacht, welche eine große Rolle die Musik im Gottesdienst spielt. Wir dürfen seit Monaten nicht in der Kirche singen. Doch wenigstens konnten wir uns an der Orgelmusik erfreuen.

Damit die Orgel uns auch zukünftig in dieser Qualität erhalten bleibt, müssen wir im Abstand von mehreren Jahren eine Orgelrevision durchführen, deren Kosten mit mehreren Tausend Euro zu Buche schlagen. Um dafür Rücklagen bilden zu können, bitten wir um Ihre Unterstützung durch das Freiwillige Kirchgeld.

Auf die Zeit, in der wir wieder singen dürfen, freuen wir uns jetzt schon. Wir möchten uns darauf vorbereiten, indem

wir die alten Gesangbücher erneuern. Diese sind schon durch viele Hände gegangen und entsprechend „altersschwach“. Wir planen die Anschaffung von 100 neuen Gesangbüchern, diese kosten 24,90 Euro pro Stück. Auch dafür soll ein Teil des Freiwilligen Kirchgeldes verwendet werden.

Schon jetzt bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Gleichzeitig möchten wir Sie über die Weihnachtsgottesdienste unter Corona-Bedingungen informieren.

Am 24.12.2020 werden viele kurze Gottesdienste angeboten, zu denen Sie sich allerdings anmelden müssen. Ein Kindergottesdienst findet um 14.00 Uhr statt. Ab 15.00 Uhr bieten wir zu jeder vollen Stunde (bis einschl. 20.00 Uhr) einen Kurzgottesdienst an. Wie in den Jahren zuvor wird auch um 22.30 Uhr die Christmette – natürlich mit Anmeldung – gefeiert. Zu diesen Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein – nehmen Sie ein Stück Weihnachtsfreude mit nach Hause.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit. Möge Gottes Segen Sie auf Ihrem Weg ins nächste Jahr begleiten.

*Pastor Thorben Bernhardt
Birgit von der Brelie-Deneke*

Krimi Wettbewerb 2021: Thema Klosterkrimi

Üblicherweise findet der Bomlitzer Kurzkrimiwettbewerb im Sommer statt, wegen der Corona-Seuche wird er für 2021 aber vorgezogen: "Wir wollen damit helfen, die Corona-Langeweile ein bisschen zu vertreiben", erklären die Organisatoren von Bomlitzer Pauluskirchengemeinde und FORUM. Nach Kirchenkrimis, Gartenkrimis, Krimis zur Cordinger Mühle und zur Firma Wolff soll das Thema beim fünften Wettbewerb das Kloster Walsrode sein. Das fiktive Verbrechen des Kurzkrimis soll dort stattfinden oder sich in seiner Handlung mit ihm be-

schäftigen. Klosterkapelle, Remter, Klostergarten und ihre jahrhundertelange Geschichte geben dazu sicherlich Impulse und viel Inspiration für spannende Geschichten.

Wer bei diesem Thema als erstes an "Der schwarze Abt" von Edgar Wallace denkt, hat beim Kloster Walsrode eine etwas andere Ausgangslage: Hier haben in der langen Zeit seines Bestehens nur Frauen und keine Männer gelebt. Darüber hinaus sind es seit der Reformation keine Nonnen, sondern Stiftsdamen, die kein sogenanntes Gelübde abge-



legt haben. Dennoch bieten gerade diese Konstellation und allein schon der Ort natürlich allerlei Kulisse, um z.B. auch eine Handlung a là "Der Name der Rose" zu entwerfen. Äbtissin Eva von Westerholt freut sich auf die Krimigeschichten: "In den mehr als tausend Jahren ihres Bestehens haben die Klostermauern sicherlich einige Geheimnisse gesehen und ganz bestimmt auch dunkle. Für einen Krimi also genau der richtige Ort."

Eine Jury wird schließlich eine Vorauswahl von sechs Krimigeschichten vornehmen, die als Podcasts eingesprochen und ohne Namensnennung auf der FORUM-Website veröffentlicht werden. Dazu wird es eine Abstimmung per Mail geben, um den Gewinner oder die Gewinnerin mit der spannendsten Geschichte des Wettbewerbs zu ermitteln. Sofern

die Corona-Bedingungen es erlauben, wird es auch im März 2021 eine öffentliche Vorstellung der Beiträge geben mit einer ergänzenden Abstimmung vor Ort und Siegerehrung. Aus den sechs Beiträgen der engeren Wahl und denen der letzten beiden Wettbewerbe soll auch wieder ein Krimi-Taschenbuch herausgegeben werden.

Die Geschichte darf höchstens drei DIN-A4-Seiten lang sein, die Schriftgröße muss 12 betragen. Mit der Abgabe der Texte müssen die Autorinnen und Autoren den Organisatoren das Recht der Veröffentlichung erlauben. Mit den Beiträgen darf ab sofort gestartet werden, sie können bis zum Einsendeschluss am 07.02.2021 per Mail an vorstand@forum-bomlitz.de eingereicht werden.



Mit dem Abschied leben...

Bestattungen

Daniela

FARTHMANN

Daniela Farthmann
Bestattungen e.K.
Heinrichsstraße 31
29683 Bad Fallingbommel

• 24h • 05162 - 901 992

Gottesdienste in

06.12.20	10.00	Gottesdienst zum 2. Advent (P.i.R. Schäfer)
13.12.20	10.00	Gottesdienst zum 3. Advent (P.i.R. Van Nguyen)
19.12.20	10.00	Kindergottesdienst (Kigo-Team)
20.12.20	10.00	Gottesdienst zum 4. Advent (P. Bernhardt)
24.12.20	14.00	Kurzgottesdienst zum Heiligabend für Kinder (Dn Kranz)
24.12.20	15.00 - 20.00	Kurzgottesdienst zum Heiligabend zu jeder vollen Stunde (Dn Kranz, P.i.R. Kruse, P. Bernhardt)
24.12.20	22.30	Christmette (P. Bernhardt)
25.12.20	10.00	Nachbarschaftsgottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in Dorfmark (Pn. Nickel)
26.12.20	10.00	Nachbarschaftsgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in Bomlitz (P. Bernhardt)
27.12.20	10.00	Nachbarschaftsgottesdienst zum 1. Sonntag nach Weih- nachten in Bommelsen (P. Nickel)
31.12.20	17.00	Gottesdienst zum Jahresende mit Abendmahl (P. Bernhardt)



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

Samstags 10.00 bis 12.00 Uhr

19. Dezember

der Pauluskirche

03.01.21	10.00	Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Weihnachten (Dn Kranz)
10.01.21	10.00	Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Epiphania (P.i.R. Schäfer)
17.01.21	10.00	Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Epiphania (P.i.R. Van Nguyen)
24.01.21	10.00	Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Epiphania (P.i.R. Kruse)
31.01.21	10.00	Gottesdienst zum letzten Sonntag nach Epiphania (P. Bernhardt)
07.02.21	10.00	Gottesdienst zum Sonntag Sexagesimae (Dn Kranz)
14.02.21	10.00	Gottesdienst zum Sonntag Estomihi (P.i.R. Kruse)
21.02.21	10.00	Gottesdienst zum Sonntag Invocavit mit Vorstellung der Konfirmanden (N.N.)
28.02.21	10.00	Gottesdienst zum Sonntag Reminiscere (P. Bernhardt)
07.03.21	10.00	Gottesdienst zum Sonntag Okuli (N.N.)

Information zu Gottesdiensten:

Alle Gottesdienste finden unter den Hygienebedingungen statt, die uns durch die Corona-Krise vorgegeben werden:

- begrenzte Personenanzahl
- Tragen von Mund-Nasenschutz, diesen können Sie am Platz abnehmen
- Erfassung von Namen und Telefonnummer aller Gottesdienstbesucher
- Kein Gesang
- Kein Abendmahl mit Gemeinschaftskelchen

Gute Nachrichten aus Irati – Einführung des neuen Pastors

In der Partnergemeinde des Kirchenkreises Walsrode konnte (nach coronabedingter Verschiebung vom März) im Oktober Jefferson Schmidt als neuer Pastor in sein Amt eingeführt werden. Er tritt die Nachfolge von Celio Seidel an, den viele von Ihnen noch von den gegenseitigen Besuchen kannten. Celio war im Herbst letzten Jahres nach langer Krankheit verstorben.

An der Einführung in Consalvez Junior, unter freiem Himmel und bei schönstem Sonnenschein nahmen knapp hundert Gemeindemitglieder teil. Wenn man berücksichtigt, dass die Gemeinde über eine Fläche von etwa 150 km verstreut ist und insgesamt aus etwa 500 Mitgliedern besteht, ist es schon ein großer Empfang für ihren neuen Pastor. Auf

dem Bild sieht man Odair Braun, der Synodalpastor der Region und Jefferson Schmidt mit seiner Frau Graziella bei der Einsegnung. Beide waren in der Vergangenheit bereits über längere Zeiträume in Deutschland. Dadurch kann zumindest die sprachliche Grenze einfacher überwunden werden. Ein geplanter und bereits gebuchter Besuch von Hanna Ahrens als Vertreterin des Kirchenkreises Walsrode konnte unter den aktuellen Bedingungen natürlich nicht stattfinden. Aber unsere Grüße und Wünsche und sowie die Partnerschaftskerze sind rechtzeitig zur Einsegnung in Irati angekommen. Nun hoffen wir auf Zeiten, in denen die gegenseitigen Besuche wieder möglich werden, denn dadurch lebt eine Partnerschaft!



Wir wünschen allen weiterhin gute Verbindungen innerhalb der Partnerschaft und Gottes Segen.

*Anja Krohn
Kirchenkreis Walsrode
Öffentlichkeitsarbeit*

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN ENTSCHEIDUNGEN.“

Bis zum Ende selbstbestimmt – mit der Bestattungsvorsorge.



PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG



Goldweg 1 · 29664 Walsrode
Telefon 05161 - 910 800
www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS
KÖRNER

Senioren-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz:

- 24-Stunden-Betreuung
- Zuhause in familienähnlicher Struktur
- Alternative zum Pflege- und Seniorenheim
- Pflege und Betreuung in allen Lebensphasen

☎ 05161 6096 700

✉ info@pflegeteam-greger.de

🌐 05161 6096 702

🌐 www.pflegeteam-greger.de

Pflegeteam Greger GmbH
Berthold-Schwarz-Str. 7 • 29699 Bomlitz



Die moderne ERGO Sterbevorsorge: finanzielle Absicherung mit ausgezeichneten Serviceleistungen.

Versicherungsbüro
Daniel Blajus

Büro: Heerdt, 29 29693 Hohenhagen
Wohnort: Bomlitz
Tel. 05164-8000315
daniel.blajus@ergo.de

ERGO

Massage Oase

Ganzheitlich Energetische Massage

Doris Wagenholz ★ Massage-Practitioner®

0172 4247048 / doris.wagenholz@gmx.de

Fichtenring 33 in 29699 Walsrode/Bomlitz

Ganz schön farbig!

MALER NARJES

MALERMEISTER MICHAEL NARJES

- Maler- und Lackierarbeiten
- Eigene Gerüstvorhaltung
- Verlegung von Fertigparkett

- Fußbodenbelagsarbeiten
- Fassaden-Vollwärmeschutz
- Persönliche Fachberatung
- Musterzimmer

Michael Narjes · 29683 Dorfmark · Poststraße 8
Tel. 0 51 63/4 00 · Fax 0 51 63/14 56

Ein Hoffnungslicht für Ruanda

Vor einigen Wochen las ich einen Bericht über die weltweite Corona-Lage. Neben den Hotspots USA, Brasilien und Indien wurde die Situation in Deutschland mit der in anderen Europäischen Ländern und auch in Afrika verglichen. Erstaunlicherweise sind viele Länder auf unserem Nachbarkontinent relativ wenig von der Pandemie betroffen. Ursachen dafür gibt es viele, u. a. ein weitgehender Lockdown mit der Schließung von fast allen Gewerbe- und Industriebetrieben. Ich rief daraufhin Abbé Fidele in Hannover an, um ihn zu der Lage in Ruanda zu befragen. Er bestätigte die relativ niedrige Infektionsrate, stellte aber fest:

„In meiner Heimat ist das Hauptproblem, dass viele Leute ihre Arbeit aufgrund von Corona verloren haben

und nun von der Hand in den Mund leben müssen. Da es bei uns keine staatlichen Hilfen wie z. B. Kurzarbeitergeld oder Überbrückungskredite gibt, ist die aktuelle Not in vielen Familien sehr groß.“

Vom Projekt-Eine-Welt e. V. wollen wir daher in den nächsten Wochen bis zum vierten Advent eine Aktion durchführen: „Ein Hoffnungslicht für Ruanda“.

Unser Verein hat dankenswerterweise Kerzen zur Verfügung gestellt bekommen, die ein Ehepaar aus Bad Fallingbostel in den letzten Jahren mit den Wachsresten von Kirchkerzen hergestellt hat. Per Handarbeit gezogen, gegossen und zum Teil geschnitzt sind hunderte von Lichtern entstanden; in dieser Vielfalt ist für jeden etwas dabei. Diese sollen nicht verkauft werden, können aber von Interessierten samt Informationen zur Aktion „Ein Hoffnungslicht für Ruanda“ mitgenommen werden, in der Hoffnung, dass sie in der Advents- und Weihnachtszeit ihr warmes Licht verbreiten. Sie können uns daran erinnern, dass unsere großzügigen Spenden die Corona-Not in



einem afrikanischen Land lindern helfen, die Not von Menschen, die nicht das Glück hatten, in Deutschland geboren zu sein. Da wir in diesem Jahr pandemie-bedingt keinen Basar und auch kein Weihnachtskonzert, bei denen immer viel Geld für Projekte gespendet wurde, veranstalten, hoffen wir auf diese Form der Unterstützung.

Die Aktion wurde mit einem Ökumenischen Gottesdienst am 8. November 2020 um 11:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Benefeld eingeleitet. Die Scheck-Übergabe an Abbé Fidele erfolgt am **4. Advent, den 20. Dezember 2020 um 15:00 Uhr** in Benefeld. Nach Weihnachten wird er für einige Wochen nach Ruanda fahren und unsere Spenden kommen direkt vor Ort Notleidenden zugute. Möchten Sie diese Aktion unterstützen, so können Sie dies auch per Überweisung auf das Konto des PEW e. V. tun. Im Voraus bereits herzlichen Dank.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht der PEW e. V.!

*Für den Vorstand
Peter Hartwig*



Projekt-Eine-Welt e. V.
DE58 2415 1235 0000 2300 37
BRLADE21ROB

*Bei Bedarf stellen wir Ihnen
gerne eine Spendenquittung aus.*

Und wo ist da der ökumenische Zusammenhang? Da uns, der Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz, diese Aktion sehr gut gefällt, haben wir natürlich zugestimmt, als wir gefragt wurden, ob wir das Projekt unterstützen. Also können Sie auch in unserer Kirche Kerzen mitnehmen und eine Spende für das Projekt Eine Welt dalassen. Ab dem 1. Advent können Sie aus einer Auswahl Kerzen Ihr persönliches Hoffnungslicht aussuchen.

*Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz*

NEUES - fehlt da was?

Vor einigen Jahren machte sich Stefan Genzke die Mühe, alle Ausgaben unseres Gemeindebriefes NEUES zu katalogisieren. Er stöberte im Archiv und hat eine lange Liste aller Ausgaben erstellt.

Seit Januar 1972 erscheint NEUES. Zunächst wurde alle zwei Monate ein neues Heft herausgegeben. Die Anfänge waren sehr viel aufwändiger als heute. Texte wurden mit der Schreibmaschine getippt, Bilder kopiert und die Seiten mit Schere und Klebestift zusammengesetzt.

Heute ist es am Computer wesentlich einfacher, auch die Möglichkeiten sind vielfältiger geworden. Fotos und Texte lassen sich leicht ändern und auf den Seiten hin und her schieben.

Doch zurück zur Statistik. Stefan Genzke entdeckte nämlich auch Lücken. Nach der Ausgabe Nr. 10 von Weihnachten 1973 konnte er als nächstes erst wieder ein Heft von Oktober/November 1974 finden. Für den Zeitraum Januar bis September 1974 liegt leider kein Heft im Archiv.

Daher möchten wir Sie bitten:

schauen Sie doch einmal auf dem Dachboden in die alten Schuhkiste oder wo immer Sie so etwas vermuten würden: haben Sie evtl. auch dieser Zeit eine Ausgabe von NEUES aufgehoben? Gern würden wir die Fleißarbeit von Herrn Genzke ergänzen und die Lücke schließen.

Falls Sie so ein altes NEUES finden, sagen Sie uns gern Bescheid. Sie können es natürlich behalten, doch würden wir uns riesig freuen, eine Kopie davon machen zu können.

Und dann wissen wir endlich, ob dieses Heft die Ausgabe Nr. 211 oder sogar schon 215 ist.

Das Redaktionsteam von NEUES

Und falls Sie Lust am Schreiben haben und gerne am Gemeindebrief mitarbeiten möchten - Sie sind herzlich willkommen. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie eine Mail: birgit@vdbbomlitz.de,
Tel. 05161-945137

Barmherzig sein

Kaum hörst du etwas von „barmherzig“ und schon hast du eine lange Reihe von Gesichtern vor deinen Augen. Menschen, denen du etwas Gutes tun könntest. Solltest. Müsstest. Mit den einen mehr Nachsicht haben. Für die anderen mehr Verständnis aufbringen. Bei diesem fragen, wie du helfen kannst. Mit jenem nicht so hart ins Gericht gehen. Hier mehr Mitleid zeigen. Da öfter mal einen Euro geben. Alles in allem weniger hartherzig sein. Alles gut. Alles richtig. Alles barmherzig.

Ein Gesicht allerdings fehlt oft in der langen Reihe der Barmherzigkeit. Du kennst es gut. Es ist dein eigenes. Und es sollte ganz vorne stehen. Sei vor allem zuerst einmal barmherzig mit dir selbst. Du kannst auch deinen Mitmenschen gar keinen besseren Gefallen tun. Denn alle Härte des Herzens, alle Ungnädigkeit mit anderen ist doch nur der verzweifelte Ausdruck fehlender Barmherzigkeit mit dir selbst. Fang also um Gottes willen an, zunächst einmal mit dir selbst ein wenig barmherzig zu werden. Sei dir selber gut. Dann wirst du auch gut mit den Menschen

zur Linken und zur Rechten. Denn wer sich selber Barmherzigkeit gönnt, der wird sie dann auch anderen Menschen nicht verwehren.

Ich kann von solcher Barmherzigkeit auch im Bild sprechen: Ein harter Kieselstein kann wunderbar viel weiche Wärme abgeben. Aber bevor er das kann, muss er lange in der Sonne gelegen haben. Erst die warmen Strahlen, die er sich gefallen lässt, machen ihn zu einem, der auch ausstrahlen kann. Erst dein Gutsein mit dir macht dich gütig zu anderen. Darum lässt Gott jeden Morgen seine Sonne über dir aufgehen: Dass diese Güte dich erwärmt, um dann mit anderen gut zu sein.

Dieter Rathig

*Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers*



Eine Zukunft für Mbalu



Mbalu hat keine Zeit, zur Seite zu schauen, wo eine Handvoll Kinder toben und singen. Es ist Nachmittag und drückend heiß in Maducia, einem Dorf im Yoni Chiefdom im Zentrum Sierra Leones. Mit aufrechtem Schritt eilt Mbalu über den Dorfplatz; auf dem Kopf balanciert sie eine Schale, bis oben gefüllt mit Tabak und Kolanüssen. Jeden Tag dreht sie die gleiche Runde, ein bis zwei Stunden braucht es dafür.

„Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit zum Spielen mit meinen Freundin-

nen, aber ich weiß, dass meine Oma Hilfe braucht“, sagt Mbalu. Sie ist erst acht Jahre alt und Vollwaise. Ihre Eltern starben am Ebola-Virus, wie so viele Menschen hier in der Region. Seither kümmern sich ihre Großeltern um sie.

So wie Mbalu ergeht es zwei Drittel der Kinder in Yoni Chiefdom: Sie schuften auf Märkten, schleppen Säcke. Sie kümmern sich um den Haushalt, ackern auf Reisfeldern. Viele gehen nicht in die Schule – oder nur an einem Tag in der Woche.

„Es ist die pure Not, die die Angehörigen dazu treibt“, sagt Mohammed Jalloh. Er arbeitet bei der Sierra Grass-roots Agency, kurz SIGA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie ermöglicht Jungen und Mädchen in die Schule zu gehen und hilft den Eltern, ihr Einkommen zu erhöhen.

Herr Jalloh sprach bei seinen Besuchen mit der Großmutter über Mbalus Zukunft. Anfangs schien es undenkbar, doch nun schlüpft sie in ihre blaue Uniform, die sie von SIGA bekam, ebenso wie Hefte und Stifte, und schultert ihren bunten Ruck-

sack. Mbalu wirkt wie verwandelt.

„Wenn ich groß bin“, sagt sie, „werde ich ein Haus bauen für meine Familie. Ich möchte Ärztin werden.“ Mbalu weiß, dass noch ein langer Weg vor ihr liegt. Doch sie weiß auch, dass ihre Träume nun nicht mehr unerreichbar sind.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt

Anmerkung der Redaktion: Nach der Ebola-Epidemie 2014 fürchtet Sierra Leone durch die zunehmende Verbreitung des Coronavirus nun erneut den Ausnahmezustand. Seit dem 3. April 2020 sind die Schulen geschlossen, Kinder wie Mbalu können erst einmal nicht mehr lernen, sondern müssen wieder arbeiten. SIGA versucht, die Projektarbeit mit eingeschränkten Mitteln aufrechtzuerhalten. Es geht nun vor allem darum, die Menschen bei der Ernte und Weiterverarbeitung ihrer Produkte zu unterstützen.

Copyright Foto: Christoph Püschner/
Brot für die Welt

STROM direkt von der Sonne

STROM



Installationen, Elektroheizungsbau,
Verkehrssicherung, Reparaturen,
Lichtgestaltung, Heißwassergeräte,
Kernbohrungen, Datennetze, Solarstrom,
Sonnenkollektoren, Regenwassernutzung

Umweltfreundlicher Strom von der Sonne begeistert immer mehr Menschen! Ihr Energieversorgungsunternehmen zahlt Ihnen dafür eine großzügige Vergütung pro kWh.

Wir informieren Sie gern kostenlos und unverbindlich.



**ELEKTROTECHNIK
JANSEN - V. D. BREJLE GMBH**

Höbinger Straße 4, 29683 Bad Fallingbostel
 Tel.: (0 51 62) 9 13 44, Fax: (0 51 62) 9 13 46, E-Mail: jochen-jansen@web.de



Vakanzpastor Thorben Bernhardt

☎ 7874635

✉ thorben.bernhardt@evlka.de



Birgit v. d. Brelie-Deneke

KV-Vorsitzende

Öffentlichkeitsausschuss

☎ 945137 ✉ birgit@vdbbomlitz.de



Hinrich Domeier

Stellv. KV-Vorsitzender, Bauausschuss

☎ 6030309 ✉ hinivomdorf@aol.com



Claas Jungvogel

Bauausschuss

☎ 49533 ✉ s.jungvogel@gmx.de



Mascha Kranz

Öffentlichkeitsausschuss

☎ 789181 ✉ mascha.kranz@web.de



Helmut Schulze

Bauausschuss

☎ 74254 ✉ helmut.schulze59@gmx.de



Irmtraut Stockhofe

Gottesdienst und Gemeindeentwicklung, Diakonieausschuss

☎ 47454 ✉ irmtraut@stockhofe.com

Blaues Kreuz

mittwochs 19.30 Uhr im Clubraum
Axel Hartge, Tel. 0152-54 78 22 44

Besuchsdienstkreis:

Termine nach Vereinbarung
Petra Stelter, Tel. 05161/4538

Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr im
Kinderraum
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache, monatlich 19.00 Uhr
bei Dn Kranz
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181
Anja Schröder, Tel. 05161/49893

JAM

alle zwei Wochen freitags um
18.00 Uhr im Jugendraum
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

Gesprächsrunde „Bibel entdecken“

jeden 3. Dienstag im Monat um
19.30 Uhr im Clubraum
Petra Stelter, Tel. 05161/4538

Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal
Fritz Prüshoff, Tel. 05161/47448

Männergruppe

Hinrich Domeier, Tel. 05161/6030309

Pauls Frauenrunde

erster Donnerstag im Monat um
19.00 Uhr im Gemeindesaal
Barbara Prüshoff, Tel. 05161/47448

Förderkreis der evangelischen

Kirchengemeinde

Birgit von der Brelie-Deneke,
Tel. 05161 / 945137

Unentgeltliche individuelle Hausauf- gabenhilfe

für Kinder und Jugendliche aus finan-
ziell schwachen Familien, wöchentlich
während der Schulzeit.
Nähere Informationen bei Irmtraut
Stockhofe, Tel. 05161/47454 oder
05161/941304

Getränkestand-Team „Pauls Haus“

(für Konzerte, Lesungen o. Ä.)
Treffen nach Bedarf
Kornelia Amtsfeld, Tel. 05161/47960

Reparaturcafé

erster Mittwoch im Monat ab 16.00
Uhr im Gemeindesaal
Helmut Schulze, Tel. 05161/74254

Vakanzpastor Thorben Bernhardt
 Tel. 05161 / 7874635
 E-Mail: thorben.bernhardt@evlka.de

Diakonin Mareike Kranz
 Tel. 05161 / 789181

Küsterin und Reinigungskraft
 Jutta Hinz

Pfarrsekretärin Claudia Goldbaum
 An der Pauluskirche 1
 29699 Walsrode
 Tel. 05161 / 941303
 Fax 05161 / 941305
 E-Mail: kg.bomlitz@evlka.de

Organistin
 Constanze Rahn

KV-Vorsitzende
 Birgit von der Brelie-Deneke
 Tel. 05161 / 945137

Bürozeiten:

Di und Fr 10.00 – 11.30
Do 16.30 - 18.00 Uhr

Kirchenkreis

Kreisjugenddienst	05161 / 9897-60
Diakonisches Werk	05161 / 9897-70
Jugendmigrationsarbeit	05161 / 9897-72
Migrationsarbeit	05161 / 9897-73
Schuldnerberatung	05161 / 9897-74 und -75
Hospizdienst	05161 / 9897-98
Ev. Lebensberatung	05161 / 8010
Krankenhausseelsorge	05161 / 6021261
Krankenhaushilfe	05161 / 6021262
Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung	05161 / 989771
Suchtberatung Lüneburg	04151 / 45055
Telefonseelsorge	0800 / 1110111 (kostenfrei)
Kinder- und Jugendtelefon	0800 / 1110333 (kostenfrei)

Bankverbindung über das Kirchenkreisamt Walsrode
 bei der Kreissparkasse Walsrode, IBAN: DE 69 2515 2375 0001 1600 19
für Spenden: IBAN: DE 53 2515 2375 0045 0295 27

Höchste Zeit zu handeln. Und zwar fair.

Die Welt ein bisschen besser machen – warum nicht beim Einkaufen? Fairer Handel unterstützt Menschen dabei, ein würdevolles Leben zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/fairer-handel

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.